



Schwarwel

*1968, arbeitet und lebt in Leipzig

Schwarwel ist Künstler, Comiczeichner, Karikaturist, Cartoonist, Illustrator, Regisseur, Produzent, Animator, Drehbuch-Autor, Storyboarder, Musiker, Grafiker, Art Director des Studios Glücklicher Montag, Schöpfer von Schweinevogel, Autor sowie Zeichner der Graphic Novels „Seelenfresser“ und „Gevatter“.

Seit vielen Jahren gibt Schwarwel regelmäßig Comic-, Film- und Demokratie-Workshops und veranstaltet Live-Zeichenaktionen.

Seine eigenen Filme und Bücher erscheinen bei Glücklicher Montag.

Seine ersten Comicstrips veröffentlichte Schwarwel 1988 und zeichnet seitdem regelmäßig Comics, Cartoons, Karikaturen und Illustrationen für verschiedene Zeitschriften, Magazine, Verlage und Auftraggeber aus Wirtschaft, Verwaltung und Kreativ- und Musikbranche.

Von 1996 bis 2006 war er neben Rockstar-Verleger Bela B. der Mitherausgeber und verantwortliche Chefredakteur des Comicverlages EEE – Extrem Erfolgreich Enterprises, der wegen seiner Serie „Schweinevogel“ gegründet wurde. Daneben erschienen bei EEE von ihm weitere Serien und Einzelgeschichten wie „Reformer“, „Geschichten aus der die ärzte“ oder Kurzgeschichten im Comicmagazin „Extrem“.

Von 1993 bis 2011 war er Art Director und Gestalter der Band die ärzte, für die er in dieser Zeit bis auf eine Ausnahme alle Album- und Singlecover sowie alle Druck- und Websachen schuf.

Ausstellungen seiner freien Arbeiten als Maler, Designer und Karikaturist präsentiert Schwarwel deutschlandweit in verschiedenen Locations.

Seit 1999 ist Schwarwel als Regisseur, Drehbuch-Autor, Art Director, Storyboarder, Animator, Characterdesigner und/oder Produzent bisher an über 50 Animationsfilmen (für z. B. hagebau, Constanze Krehl), Musik-Videos (u. a. die ärzte, Rosenstolz, Sido), Spielfilmen (bspw. „Max & Moritz Reloaded“), TV-Episoden („GZSZ“, „SOKO Leipzig“ u. a.), Dokumentationen und eigenen Produktionen (wie „Schweinevogel – Es lebe der Fortschritt!“, „Herr Alptraum und die Segnungen des Fortschritts“, „Richard – Im Walkürenritt durch Wagners Leben“, „1813 – Gott mit uns“, „1989 – Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer“, „Leipzig von oben“ und „1989 – Lieder unserer Heimat“) beteiligt.